

Frau
Dr. h.c. Liesel Knorr, WP/StB
Präsidentin des Deutschen Rechnungslegungs
Standards Committee e.V.
Zimmerstraße 30
10969 Berlin

Wirtschaftsprüferhaus
Rauchstraße 26
10787 Berlin
Telefon 0 30/72 61 61-0
Telefax 0 30/72 61 61-212
E-Mail kontakt@wpk.de
www.wpk.de

27. Juni 2012
WP Heiko Spang
Durchwahl: -112

HGB/DRSC/947
- Bitte stets angeben -

Entwurf eines Arbeitsprogramms des HGB-Fachausschusses

Sehr geehrte Frau Dr. Knorr,

wir nehmen gerne die Gelegenheit wahr, zu dem oben genannten Entwurf eines Arbeitsprogramms Stellung zu nehmen und bedanken uns für diese Möglichkeit der Kommentierung.

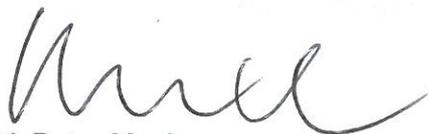
Das Arbeitsprogramm des HGB-Fachausschusses findet in der vorgeschlagenen Form unsere Zustimmung. Wir würden aber gern anregen, die Thematik der Bilanzierung latenter Steuern nach § 274 HGB und der damit in Verbindung stehenden Ausnahmeregelung nach § 274a Nr. 5 HGB für kleine Kapitalgesellschaften, kleine „haftungsbeschränkte“ Personengesellschaften i. S. d. § 264a HGB sowie bei nicht haftungsbeschränkten Personengesellschaften im HGB-Fachausschuss zu diskutieren. Hintergrund ist das regelmäßig aus unserem Mitgliederkreis geäußerte Argument, dass eine verpflichtende Passivierung latenter Steuern bei diesen Gesellschaften über § 249 Abs. 1 S. 1 HGB – wie sie bspw. im RS HFA 7 n.F. vertreten wird - nicht sachgerecht sei. Zudem würden wir es begrüßen, wenn sich der HGB-Fachausschuss in diesem Zusammenhang der Frage einer möglichen Abzinsung von latenten Steuern annehmen könnte.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Anregung im weiteren Verlauf der Festlegung des Arbeitsprogramms Berücksichtigung finden würde und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß



Dr. Reiner Veidt



RA Peter Maxl